

## Frage zum freien Schreiben ...

### Beitrag von „biene maja“ vom 23. Januar 2007 20:55

Hallo!

Also ich lasse auch immer 1-2 Kinder ihren Text vorlesen. Die Geschichten tippe ich zu Hause ab und hefte sie in einem Geschichtenordner ab. Dieser ist sehr beliebt bei den Kindern, wenn sie sich etwas zum Lesen aus der Lesecke nehmen.

Bisher habe ich aber in diesem Ordner nur meinen abgetippten Text abgeheftet, das Blatt mit der Originalgeschichte kommt bei mir in den eigenen Hefter des Kindes. Keine Ahnung, ob man das vielleicht nicht so machen sollte (sondern eher so wie pinacolada schreibt)...

Ich habe aber auch noch eine Frage zum Verbessern bzw. zur Erwachsenenschrift. Verbessert man Grammatikfehler auch oder lässt man die auch im "Erwachsenentext" so stehen? Also wenn das Kind z.B. schreibt "sie finden ein Baum", steht das dann auch so im "übersetzten" Text oder steht da "sie finden **einen** Baum"?

Und was macht ihr mit Texten, bei denen nur Fragmente da stehen? Also die ersten beiden Wörter des Satzes, aber wenn das Kind seinen Text mir vorliest, liest es einen ganzen Satz? Beispiel (RS schon bereinigt): "Es ist schlimm, dass Ela und Alo" -&gt; schreibe ich das jetzt so auf? Ergibt ja für die lesenden Kinder keinen Sinn. Oder schreibe ich dann, was das Kind mir vorgelesen hat: "Es ist schlimm, dass Ela und Alo keinen Schlitten haben."

Vielen Dank auch von mir schonmal für eure Hilfe! 

Liebe Grüße

Biene Maja